

A photograph of a dirt path winding through a forest. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow and long shadows. The trees are tall and thin, with some bare branches and some green foliage.

# Nachhaltigkeitsbericht zCapital-Anlagefonds

## 1. Halbjahr 2023

**zCapital AG**

Baarerstrasse 82

6300 Zug

T +41 41 729 80 80

[info@zcapital.ch](mailto:info@zcapital.ch)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Grundhaltung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Nachhaltigkeitsansätze</b> .....	<b>5</b>
2.1	Ausschlüsse.....	5
2.2	ESG-Integration.....	5
2.3	Voting.....	6
2.4	Engagement.....	8
<b>3</b>	<b>Klimastrategie</b> .....	<b>11</b>
3.1	Zwischenziel 2030 .....	11
3.2	Dekarbonisierungsstrategie .....	11
3.3	Ausgangslage .....	12
<b>4</b>	<b>zCapital Swiss ESG Fund</b> .....	<b>14</b>
4.1	Anlageziel .....	14
4.2	Ausschlüsse.....	14
4.3	Kritische Geschäftsfelder .....	17
4.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.....	18
4.5	Environment.....	19
4.6	Social .....	23
4.7	Governance .....	24
4.8	ESG-Ratings externer Datenprovider .....	25
4.9	SFDR-Klassifizierung.....	25
4.10	ESG Investing Award.....	26
<b>5</b>	<b>zCapital Swiss Small &amp; Mid Cap Fund</b> .....	<b>27</b>
5.1	Anlageziel .....	27
5.2	Ausschlüsse.....	27
5.3	Kritische Geschäftsfelder .....	27
5.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.....	29
5.5	Environment.....	30
5.6	Social .....	32
5.7	Governance .....	33
5.8	ESG-Ratings externer Datenprovider .....	33
5.9	SFDR-Klassifizierung.....	34
<b>6</b>	<b>zCapital Swiss Dividend Fund</b> .....	<b>35</b>
6.1	Anlageziel .....	35
6.2	Ausschlüsse.....	35
6.3	Kritische Geschäftsfelder .....	35
6.4	Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.....	37
6.5	Environment.....	38
6.6	Social .....	41
6.7	Governance .....	41
6.8	ESG-Ratings externer Datenprovider .....	42
6.9	SFDR-Klassifizierung.....	42
<b>7</b>	<b>Corporate Responsibility</b> .....	<b>43</b>
7.1	UN PRI Signatory.....	43

7.2	Mitglied Swiss Sustainable Finance .....	43
7.3	Unterzeichner Net Zero Asset Managers-Initiative .....	43
7.4	Unterstützer von TCFD.....	43
7.5	zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen .....	43
7.6	Soziales Engagement .....	43
7.7	Ökologisches Engagement.....	43

# 1 Grundhaltung

Die zCapital AG mit Sitz in Zug ist ein von der FINMA beaufsichtigter, unabhängiger Vermögensverwalter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Schweizer Aktien und verwaltet rund CHF 1.8 Mrd. Das Produktangebot beinhaltet im Wesentlichen drei Anlagefonds, den zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, den zCapital Swiss Dividend Fund sowie den zCapital Swiss ESG Fund. zCapital wurde 2008 gegründet, hat 9 Mitarbeitende und ist im Besitz der operativen Partner und eines externen Verwaltungsratsmitglieds.

zCapital bekennt sich zu verantwortlichem Investieren und steht aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung ein. Alle Produkte integrieren ESG-Aspekte in den Anlageprozess. zCapital ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Anlageprozess zu einer umfassenderen Analyse und zu besseren Anlageentscheidungen führt.

zCapital hat seine Grundhaltung zu nachhaltigem Investieren sowie die angewandten Nachhaltigkeitsansätze in der ESG-Policy erläutert. Diese Richtlinie gilt für die von zCapital verwalteten Anlagefonds und ist auf der Website<sup>1</sup> publiziert.

## Abbildung 1: Übersicht der von zCapital verwalteten Vermögen



Quelle: zCapital, Daten per 30.06.2023

<sup>1</sup> [https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/ESG\\_Policy\\_zCapital.pdf](https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/ESG_Policy_zCapital.pdf)

## 2 Nachhaltigkeitsansätze

zCapital wendet beim Investieren in allen zCapital-Anlagefonds die folgenden Nachhaltigkeitsansätze an.

### 2.1 Ausschlüsse

Ausschlüsse bedeuten, dass Unternehmen mit gewissen Tätigkeiten oder Verhaltensweisen vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Ziel dieses Ansatzes ist es grundlegende Werthaltungen bezüglich Nachhaltigkeit in den Anlageprodukten zu reflektieren.

**Kontroverse Waffen:** zCapital berücksichtigt bei der Festlegung von Ausschlusskriterien die Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden aktuell Hersteller von kontroversen Waffen. Solche Waffen werden von der internationalen Völkergemeinschaft als inakzeptabel eingestuft, weil sie unterschiedslos und unverhältnismässig wirken. Zudem ist in der Schweiz die Entwicklung, die Herstellung, die Lagerung und der Vertrieb von kontroversen Waffen verboten.

**Kohle:** zCapital bekennt sich zum Klimaschutz und der Erreichung der Pariser Klimaziele. Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen. Um die globale Erderwärmung einzudämmen und die Pariser Klimaziele zu erreichen, muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10% des Umsatzes (zCapital Swiss ESG Fund 5% des Umsatzes) mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren.

Der zCapital Swiss ESG Fund nimmt umfassendere Ausschlüsse vor als die übrigen zCapital Funds. Ausgeschlossen werden Unternehmen, deren Verhaltensweise und Produkte den Ansprüchen von zCapital an ein auf Nachhaltigkeit fokussiertes Anlageprodukt grundsätzlich widersprechen (vgl. Absatz 4.2).

### 2.2 ESG-Integration

Unter ESG-Integration versteht man die Kombination der traditionellen Finanzanalyse mit der Analyse der Nachhaltigkeit eines Unternehmens. zCapital nimmt dabei die Beurteilung der Nachhaltigkeit selbst vor. Das Unternehmen verfügt über eines der grössten Research-Teams für die Analyse von Schweizer Aktien und ist mit den Führungskräften der Firmen im Anlageuniversum in engem Kontakt. Das über Jahre aufgebaute Wissen bildet die Basis, um die gelebte Nachhaltigkeit eines Unternehmens umfassend beurteilen zu können.

Die Integration der ESG-Analyse erfolgt auf Titelebene und zielt darauf ab, Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen. zCapital hat dazu einen eigenen ESG-Monitor entwickelt, der Daten von Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor mitberücksichtigt. Zudem erhebt zCapital eigene Daten.

Der zCapital Swiss ESG Fund hat in der Portfoliokonstruktion im Vergleich zum zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund beziehungsweise zum zCapital Swiss Dividend Fund einen stärkeren Fokus auf ESG-

Themen und berücksichtigt diese entsprechend in der Selektion und Gewichtung der einzelnen Anlagen. Als gesamtes sollen die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund die Erreichung der Pariser Klimaziele sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützen.

## 2.3 Voting

zCapital übt die Stimmrechte systematisch aus. Die Stimmentscheidung untersteht den internen Richtlinien, die in der Weisung «Ausübung von Stimm- und Mitwirkungsrechten bei Schweizer Publikums-gesellschaften»<sup>2</sup> festgehalten sind. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen von Inrate und ISS, Corporate Governance-Analysen von ISS und Inrate sowie Analysen der internen Anlagespezi-alisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Inte-resses der Aktiengesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Nebst den finanziellen Aspekten werden auch ESG-Kriterien berücksichtigt und mit dem Stimmverhalten gezielt gefördert.

An Generalversammlungen wird normalerweise auf eine physische Präsenz verzichtet. Der unabhän-gige Stimmrechtsvertreter wird mit der Stimmrechtsvertretung beauftragt.

zCapital leiht keine Wertschriften aus. Einerseits will zCapital das Gegenparteienrisiko meiden, ande-rerseits sollen die Aktien jederzeit zur Verfügung stehen, damit die Aktionärsrechte uneingeschränkt wahrgenommen werden können.

Die Weisung ermöglicht es, in Ausnahmefällen Entscheide zu treffen, die nicht den grundsätzlichen Richtlinien entsprechen. Dies allerdings nur, sofern es im Interesse der Gesellschaft respektive der In-vestoren ist. In solchen Ausnahmefällen entscheidet die Geschäftsleitung von zCapital über das Stimm-verhalten.

Bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance versucht zCapital, mit dem Stimmverhalten Einfluss zu nehmen und Verbesserungen zu erreichen. So werden beispielsweise ungenügende Vergü-tungssysteme abgelehnt, oder bei einem nicht mindestens zur Hälfte unabhängigen Verwaltungsrats-gremium einzelne nicht-unabhängige Mitglieder abgewählt.

### 2.3.1 Abstimmungsverhalten H1 2023

Im ersten Halbjahr 2023 hat zCapital an 80 Generalversammlungen die Stimmrechte ausgeübt. An vier Generalversammlungen hat zCapital physisch teilgenommen.

**Tabelle 1: Teilnahme an Generalversammlungen**

	<b>Anzahl Generalversammlungen</b>
Delegation an unabhängigen Stimmrechtsvertreter	76
Persönliche Teilnahme	4
Stimmrechte nicht ausgeübt	0
<b>Total</b>	<b>80</b>

Quelle: zCapital

<sup>2</sup> <https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/Abstimmungsrichtlinien.pdf>

Insgesamt konnte zCapital im ersten Halbjahr 2023 über 3'097 Traktanden abstimmen. zCapital hat dabei 82.3% der Traktanden angenommen. Am häufigsten wurden Traktanden zur Vergütung und die Wiederwahl von Mitgliedern des Vergütungskomitees abgelehnt. In diesen Bereichen liegt die Ablehnungsquote bei 29%, respektive 34%. Die Kapitalmassnahmen wurden zu 31% abgelehnt. zCapital lehnte die Einführung eines Kapitalbandes jeweils ab, wenn die Spannweite des Kapitalbandes 20% überstieg.

**Tabelle 2: Abstimmungsverhalten**

	Abstimmungen	Annahme	Ablehnung	Enthaltung	Mit VR- Empfehlung	Gegen VR- Empfehlung	% Ja - Stimmen
Geschäftsbericht	128	128	0	0	128	0	100
Dividende	139	139	0	0	139	0	100
Décharge	128	128	0	0	128	0	100
Verwaltungsratswahlen	992	884	108	0	884	108	89
Vergütungskomitee	397	262	135	0	262	135	66
Unabh. Vertretung	121	121	0	0	121	0	100
Revisionsstelle	124	122	2	0	122	2	98
Vergütungskomponenten	455	323	132	0	323	132	71
Kapitalmassnahmen	85	59	26	0	59	26	69
Statutenänderungen	306	290	16	0	290	16	95
Rein virtuelle GVs	40	40	0	0	40	0	100
Nachhaltigkeitsbericht	8	7	1	0	7	1	88
Anträge zum Klima	1	1	0	0	1	0	100
Nicht Traktandiertes	129	0	129	0	8	121	0
Diverses	44	44	0	0	44	0	100
Aktionärsanträge	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>3'097</b>	<b>2'548</b>	<b>549</b>	<b>0</b>	<b>2'556</b>	<b>541</b>	<b>82.3</b>

Quelle: ISS, zCapital

Die Auswertung des Stimmverhaltens in Tabelle 3 zeigt, dass der Nein-Stimmenanteil vor allem bei Unternehmen mit tiefem zRating, also bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance, hoch ausfällt.

**Tabelle 3: Abstimmungsverhalten im Verhältnis zur Corporate Governance**

Anteil abgelehnter Traktanden	Anzahl Generalversammlungen	Durchschnitt zRating
Alles angenommen	15	62
Bis 20% Nein-Stimmen	36	64
20 - 40% Nein-Stimmen	24	64
>40% Nein-Stimmen	6	45
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>62</b>

Quelle: ISS, zCapital

### **Beispiel für eine Ausnahme von den internen Abstimmungsrichtlinien: Ypsomed**

Die Stimmrechtsweisung von zCapital sieht vor, dass Personen, die im gleichen Unternehmen ein exekutives Amt ausüben, in der Regel nicht in den Verwaltungsrat gewählt werden. Der Verwaltungsrat soll möglichst unabhängig sein und eine Aufsichtsfunktion ausüben.

Bei Ypsomed gehört CEO Simon Michel dem Verwaltungsratsgremium an. Er ist gleichzeitig Vertreter der Gründerfamilie, die mit gut 76% der Stimmen Mehrheitsaktionärin ist. zCapital hat seine Wiederwahl als Verwaltungsrat trotz seiner Funktion als CEO unterstützt, da Simon Michel eine Schlüsselperson für Ypsomed ist. Wir sind überzeugt, dass er entscheidend zur Wachstumsstrategie beitragen wird. Ausserdem hat er in den vergangenen Jahren ein starkes und mehrheitlich unabhängiges Verwaltungsratsgremium geschaffen.

## 2.4 Engagement

Beim Engagement zielt zCapital darauf ab, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Durch konkrete Empfehlungen und Einflussnahme soll die Unternehmensstrategie hinterfragt, relevante ESG-Aspekte adressiert und die Unternehmen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden.

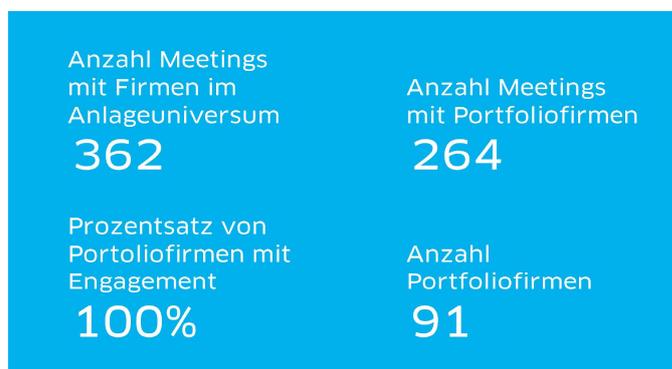
zCapital pflegt mit den Unternehmen im Anlageuniversum einen konstruktiven Dialog. Ansprechpartner ist in der Regel die oberste Führungsebene. Bei Bedarf werden auch Verwaltungsräte kontaktiert, schriftliche Anfragen gestellt, die Möglichkeit zu Wortmeldungen an der Generalversammlung genutzt oder Traktandierungsbegehren eingereicht.

Durch die Teilnahme an Investorenkonferenzen und Meetings mit dem Management hat zCapital jährlich rund 600 - 700 Kontakte mit den Unternehmen im Anlageuniversum. ESG-relevante Aspekte werden in diese Kommunikation integriert. Zunehmend finden auch spezifische ESG-Meetings statt, in denen sich zCapital mit den ESG-Verantwortlichen der Unternehmen austauscht.

### 2.4.1 Engagements H1 2023

Im ersten Halbjahr 2023 hat zCapital in 362 Meetings Vertreter von 123 verschiedenen Unternehmen getroffen. Mit allen 91 Portfoliofirmen konnte mindestens ein Meeting geführt werden.

**Abbildung 2: Übersicht Engagement-Meetings H1 2023**



Quelle: zCapital

Im Folgenden werden drei Beispiele aus den Engagements ausführlicher dargestellt.

### **Engagement-Beispiel 1: SIG**

Der Hersteller von aseptischen Kartonverpackungen SIG hat 2022 Scholle IPN, den Weltmarktführer für «Bag-in-Box» Verpackungen, für EUR 1.36 Mrd. übernommen. Diese Verpackungen bestehen zu einem grossen Teil aus Plastik. Da weder die Kunststoffverpackungen noch das Kundensegment von Scholle IPN zum Kerngeschäft von SIG gehören, beurteilte zCapital die Übernahme kritisch und trug die Bedenken letztes Jahr in einem Meeting mit dem Verwaltungsratspräsident vor. Als einen der Hauptgründe für die Übernahme nannte der Verwaltungsratspräsident die durch die Akquisition beschleunigte Entwicklung neuer und nachhaltiger Verpackungen.

Im Januar 2023 fand ein weiteres Treffen mit dem Verwaltungsratspräsidenten statt, um die weitere Entwicklung zu besprechen. Wir hatten den Eindruck, dass SIG zusammen mit Scholle IPN gute Fortschritte macht. Beispielsweise könnte das Ziel, aseptische Kartonverpackungen ohne Aluminium zu wettbewerbsfähigen Kosten herzustellen, schon in naher Zukunft erreicht werden. Darüber hinaus wurde diskutiert, wie das Ziel erreicht werden kann, bis spätestens 2030 aseptische Kartonverpackungen so zu produzieren, dass sie über den normalen Papierkreislauf recycelt werden können. In diesem Meeting kritisierte zCapital zudem die hohen Gehälter des Managements, die willkürliche Änderung des für den langfristigen Incentive-Plan relevanten Vergleichsindex sowie die zahlreichen Adjustierungen der Resultate.

### **Engagement-Beispiel 2: St. Galler Kantonalbank**

Im Frühjahr 2022 wurde der Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank aufgrund eines Rücktritts von 9 auf 8 Mitglieder verkleinert. Aus Sicht von zCapital wäre der Ersatz des freiwerdenden VR-Sitz eine Gelegenheit gewesen, die Frauenquote von 25% auf die Zielvorgabe von 30% zu erhöhen. zCapital hat in einem Gespräch mit dem Generalsekretär der Bank seine Enttäuschung über diese verpasste Chance dargelegt. Zum Schluss des Gesprächs war zCapital aber dennoch zuversichtlich, dass der Anfang 2023 freiwerdende Sitz mit einer Frau besetzt werden wird. Damit hat sich zCapital entschieden, an der Generalversammlung 2022 allen Traktanden zuzustimmen und die weitere Entwicklung für die GV 2023 kritisch zu begutachten.

Die Einladung zur Generalversammlung 2023 brachte leider eine Enttäuschung. Der Verwaltungsrat sollte wieder auf 9 Mitglieder vergrössert werden. Dazu wurden allerdings zwei Männer zur Wahl vorgeschlagen. Die Frauenquote reduzierte sich damit auf 22%. zCapital ist erneut mit der Bank in Kontakt getreten und hat die Nominationen kritisiert. Wie im letzten Jahr hat die Kantonalbank wiederum Hoffnung auf den nächsten freiwerdenden Sitz gemacht. Auch 2024 muss ein Verwaltungsrat aufgrund der Alterslimite ersetzt werden.

zCapital hat die Enttäuschung über das Stimmverhalten an der Generalversammlung 2023 zum Ausdruck gebracht. Die Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses wurde nicht wiedergewählt. Da die St. Galler Kantonalbank keine separate Wahl für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat und den Ausschuss durchführt, musste somit auch ihre Wiederwahl in den Verwaltungsrat abgelehnt werden.

Inzwischen hat die St. Galler Kantonalbank bereits bekannt gegeben, dass 2024 zwei Verwaltungsrats-sitze frei werden. Erfreulicherweise wurde bereits eine erste Kandidatin nominiert.

### **Engagement-Beispiel 3: Vontobel**

zCapital konnte den Verwaltungsratspräsidenten der Bank Vontobel nach der überraschenden Rück-trittsankündigung von CEO Zeno Staub treffen. Neben den personellen Veränderungen wurden auch die interne Organisation, das Produkteportfolio, die strategischen Stossrichtungen und das Vergü-tungssystem besprochen. Der Verwaltungsratspräsident beeindruckte durch seine profunden Kennt-nisse der Organisation und präsentierte sich als aktiver exekutiver Verwaltungsrat. Er zeigte auf, dass die Bank vor Veränderungen steht, ist aber überzeugt, strategisch auf dem richtigen Weg zu sein. Die Veränderungen sollten sich mittelfristig auch in einer besseren Profitabilität zeigen und damit einem der wichtigsten Kritikpunkte von zCapital entgegenwirken.

## 3 Klimastrategie

zCapital anerkennt, dass der Klimawandel ohne Gegenmassnahmen dramatische Folgen für die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft hat. Daher hat zCapital die Net Zero Asset Management Initiative unterzeichnet und sich damit verpflichtet, in den Portfolios die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis spätestens 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. zCapital ist sich bewusst, dass es nicht reicht, die Kundengelder in Anlagen mit weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen umzuschichten. Die Welt braucht keine Dekarbonisierung von Portfolios, sondern eine Dekarbonisierung der Realwirtschaft. Daher geschieht die Reduktion nicht primär über Devestitionen. Ebenso sieht zCapital keine Kompensationszahlungen in den Fonds vor.

Die Transition zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenteren Wirtschaft bietet auch Chancen, die zCapital frühzeitig erkennen und wahrnehmen will.

### 3.1 Zwischenziel 2030

Bis 2030 sollen 90% der Assets under Management bei zCapital auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet<sup>3</sup> sein oder sich im Prozess der Ausrichtung auf Netto-Null<sup>4</sup> befinden.

### 3.2 Dekarbonisierungsstrategie

zCapital plant, die Dekarbonisierung mit folgenden Schritten zu erreichen:

- **Transparenz schaffen:** zCapital analysiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen aktiv und kennt die Emissionen der Unternehmen im Anlageuniversum. Zudem kennt zCapital die allfälligen Reduktionspläne der Unternehmen und verfolgt diese. So kann zCapital einschätzen, welche Unternehmen bei der Dekarbonisierung führend sind und welche noch nicht auf dem gewünschten Pfad sind.
- **Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte:** zCapital nimmt die Aktionärsrechte aktiv wahr. Durch aktives Engagement werden die Unternehmen motiviert, ein Netto-Null-Ziel zu formulieren und umzusetzen. Beim Abstimmen unterstützt zCapital Traktanden, die zur Dekarbonisierung beitragen.

---

<sup>3</sup> *Auf Netto-Null ausgerichtet:* Unternehmen, die ein Klimaziel abgegeben haben, das von ISS als «ambitious» eingestuft wird oder Unternehmen, die ein Reduktionsziel haben, das von Science Based Target Initiative (SBTI) genehmigt worden ist.

<sup>4</sup> *Im Prozess zur Ausrichtung auf Netto-Null:* Unternehmen, die Mitglied bei SBTI sind und ein Commitment zur Erarbeitung eines Reduktionsziels abgegeben haben.

- **Führende Unternehmen bevorzugen:** zCapital bevorzugt beim Investieren Unternehmen mit Markt-, Technologie- oder Kostenführerschaft. Solche Firmen verhalten sich zukunftsorientiert und passen ihre Strategie dem neuen Umfeld an, bevor sie durch Regulierungen dazu gezwungen werden.
- **Wachstumspotential Dekarbonisierung:** zCapital prüft vermehrt Investitionen in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Dekarbonisierung beitragen und daher ein attraktives Wachstum versprechen.
- **Ausschluss von Kohle:** Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen. Daher muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10% des Umsatzes (zCapital Swiss ESG Fund 5%) mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren.

### 3.3 Ausgangslage

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 waren 64.4% der Assets unter Management von zCapital auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet oder befanden sich in einem Prozess dazu. Zum Zeitpunkt der Formulierung des Zwischenziels Ende 2022 waren es erst 63.2%.

Im Swiss Performance Index (SPI) waren per Ende des ersten Halbjahres 2023 84.6% der gewichteten Assets auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zu Ende 2022 (90.3%). Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Verschiebungen der Indexgewichte zurückzuführen. Beispielsweise hatte die Credit Suisse, die nicht mehr im Index enthalten ist, ein Commitment zur Science Based Target Initiative (SBTI) abgegeben. Zudem hat ISS das Klimaziel von Lonza zurückgestuft. Dieses wird nun nicht mehr als ambitioniert eingeschätzt.

**Tabelle 4: Assets mit Klimazielen**

	zCapital	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	29.7	50.0
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	24.9	27.8
Andere ambitionierte Klimaziele %	9.8	6.8
<b>Total Assets mit Net Zero Zielen %</b>	<b>64.4</b>	<b>84.6</b>

Quelle: ISS, zCapital

Bisher sind es vor allem die grossen Schweizer Unternehmen, die sich ambitionierte Klimaziele gesetzt haben. Betrachtet man nicht die Kapitalisierung, sondern die Anzahl der Unternehmen, wird deutlich, dass erst jedes vierte kotierte Schweizer Unternehmen anspruchsvolle Dekarbonisierungsziele verfolgt. In den zCapital Funds ist es immerhin fast jedes zweite Unternehmen.

**Tabelle 5: Unternehmen mit Klimazielen**

	<b>zCapital</b>	<b>SPI</b>
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	18.9	9.8
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	17.8	12.1
Andere ambitionierte Klimaziele %	11.1	7.0
<b>Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %</b>	<b>47.8</b>	<b>28.8</b>

Quelle: ISS, zCapital

## 4 zCapital Swiss ESG Fund

### 4.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss ESG Fund (ESG Fund) investiert in Schweizer Aktien, die sich nach Einschätzung von zCapital als nachhaltige Unternehmen qualifizieren und ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil ausweisen. Das Fondsvermögen wird in einem konzentrierten Portfolio von 25 bis 35 Aktien aus dem Universum des SPI (Swiss Performance Index) investiert.

### 4.2 Ausschlüsse

zCapital berücksichtigt bei der Festlegung von Ausschlusskriterien unter anderem die Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden aktuell Hersteller von kontroversen Waffen. Solche Waffen werden von der internationalen Völkergemeinschaft als inakzeptabel eingestuft, weil sie unterschiedslos und unverhältnismässig wirken. Zudem ist in der Schweiz die Entwicklung, die Herstellung, die Lagerung und der Vertrieb von kontroversen Waffen verboten.

Neben den Ausschlusskriterien des SVVK schliesst der zCapital Swiss ESG Fund zudem Unternehmen aus, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion der folgenden Güter generieren:

- **Kohle:** Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen. Um die globale Erderwärmung einzudämmen und die Pariser Klimaziele zu erreichen, muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital schliesst deshalb Unternehmen aus, die mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle Umsatz generieren.
- **Atomenergie:** Die Nuklearenergie stellt zwar eine Energiequelle dar, die wenig CO<sub>2</sub> emittiert, aber die Betriebssicherheit muss kritisch betrachtet werden und die Entsorgung radioaktiver Rückstände stellt ein ungelöstes Problem dar. Der zCapital Swiss ESG Fund schliesst daher Unternehmen aus, die Atomstrom produzieren.
- **Fracking & Ölsand:** Fossile Energien sind in naher Zukunft nicht ersetzbar. Fossile Energie aus ungewöhnlichem Ursprung, wie Fracking & Ölsand, sind aber nicht nötig und gefährden die Umwelt- und Klimaziele in einem hohen Masse.
- **Tabak:** Der Konsum von Tabakprodukten führt zu verheerenden, weit verbreiteten Gesundheitsproblemen und Krankheiten. Die gesundheitlichen und finanziellen Auswirkungen für die Konsumenten sind erheblich und wirken sich negativ auf die Gesellschaft aus.
- **Pornographie:** Pornographie hat nachteilige Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Herabsetzung der Menschenwürde.

- **Glücksspiel:** Exzessives Glücksspiel kann zu Abhängigkeit, destruktivem Verhalten und verheerenden finanziellen Problemen führen und sich damit negativ auf die Gesellschaft auswirken.
- **Rüstungsgüter:** Waffen können in den Händen repressiver Regimes zu Menschenrechtsverletzungen führen. Der Waffenhandel ist in vielen Staaten eng mit Korruption verknüpft. Ausserdem führt der Einsatz von militärischen Waffen oft zu Umweltschäden.
- **Zivile Waffen:** Zivile Schusswaffen sind ein wichtiger Faktor für die Zunahme bewaffneter Konflikte. In den Händen von terroristischen Gruppierungen können sie Friedensbemühungen unterlaufen. Ausserdem werden zivile Schusswaffen regelmässig für Attentate und Amokläufe missbraucht.

Zudem werden Firmen, die die Prinzipien des UN Global Compact<sup>5</sup> (UNGC) massgeblich verletzen, vom Fonds nicht berücksichtigt. Die Entscheidung, ob eine Firma den UNGC verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Ein als «Violator» eingestuftes Unternehmen hat laut RepRisk eine signifikante und glaubwürdige Exposition gegenüber ESG-Risikovorfällen im Zusammenhang mit einem oder mehreren der zehn UNGC-Prinzipien. Firmen die als «Potential Violator» von RepRisk klassifiziert sind, werden nicht aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Die definierten Ausschlusskriterien bedeuten, dass der zCapital Swiss ESG Fund per 30.06.2023 folgende Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschliesst.

**Tabelle 6: Ausgeschlossene Unternehmen**

	Grund für Ausschluss	SPI (%)
Richemont	Herstellung von Waffen	5.2
Dufry	Verkauf von Tabakprodukten	0.3
BKW	Produktion von Atomstrom und Kohlestrom	0.2

Quelle: ISS, RepRisk, zCapital

Tabelle 7 zeigt, wieviel Umsatz Unternehmen im Portfolio in den ausgeschlossenen Industrien haben. Anzumerken ist, dass die angegebenen Umsatzwerte die maximale Schätzung von ISS aufgrund der Tätigkeit im jeweiligen Geschäftsfeld darstellen.

<sup>5</sup> UN Global Compact (UNGC) ist die weltweit grösste und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage von 10 universellen Prinzipien und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verfolgt die Initiative die Vision einer nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft.

**Tabelle 7: Exposition zu ausgeschlossenen Geschäftsfeldern**

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
<b>Kontroverse Waffen</b>			<b>Militärische Ausrüstung</b>		
			ABB	1.0	6.1
<b>Pornografie</b>			<b>Glücksspiel</b>		
<b>Kernenergie</b>			<b>Stromerzeugung aus Kohle</b>		
ABB	5.0	6.1			
SGS	1.0	3.4			
<b>Zivile Feuerwaffen</b>			<b>Tabak</b>		
			DKSH Holding	1.0	2.1
<b>Kohlebergbau</b>					

Quelle: ISS, SGS, zCapital

Tabelle 8 listet die Unternehmen im Anlageuniversum auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»). Aktuell ist der Fonds in kein Unternehmen investiert, welches als «Violator» oder «Potential Violator» bewertet ist.

**Tabelle 8: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen**

**ESG Fund**

	<b>Status</b>	<b>Gewicht (%)</b>

**SPI**

	<b>Status</b>	<b>Gewicht (%)</b>
Novartis	Potential Violator	12.5

Quelle: RepRisk

### **4.3 Kritische Geschäftsfelder**

Neben den vom zCapital Swiss ESG Fund ausgeschlossenen Industrien gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise Alkohol oder fossile Brennstoffe. Tabelle 9 listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

**Tabelle 9: Exposition zu kritischen Geschäftsfeldern**

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
<b>Dienstleistungen für den Kohlebergbau</b>			<b>Alkohol</b>		
SGS	5.0	3.4	Zug Estates	1.0	1.6
ABB	1.0	6.1	DKSH Holding	1.0	2.1
			Givaudan	1.0	4.3
<b>Fossile Brennstoffe Produktion</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft</b>		
<b>Fossile Brennstoffe Dienstleistungen</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie</b>		
SGS	20.0	3.4	Roche	50.0	9.2
ABB	15.0	6.1			
DKSH Holding	1.0	2.1			
<b>Cannabis</b>			<b>Gewalttätige Videospiele</b>		

Quelle: ISS, SGS, zCapital

#### 4.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. zCapital ist überzeugt, dass Produkte, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, in Zukunft vermehrt nachgefragt werden und somit einen Werttreiber für die Aktienperformance dieser Unternehmen darstellen können.

Der zCapital Swiss ESG Fund favorisiert Firmen, deren Produkte in der Summe einen positiven beziehungsweise mindestens neutralen Beitrag zu den UN SDGs leisten. Tabelle 10 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG-Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

**Tabelle 10: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs**

	ESG Fund		SPI	
	Anzahl	Gewicht (%)	Anzahl	Gewicht (%)
Positiv	26	83	74	60
Neutral	7	15	40	10
Negativ	0	0	21	29
Keine Daten	1	2	80	1
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>100</b>	<b>215</b>	<b>100</b>

Quelle: ISS, zCapital

Insgesamt besteht der zCapital Swiss ESG Fund zu 83% aus Firmen (gewichteter Anteil), deren Produkte aggregiert einen positiven Beitrag zu Erreichung der UN SDGs haben. Dies ist ein deutlich höherer Wert als die 60% des SPI. Zudem ist per 30.06.2023 kein Unternehmen im Fonds enthalten, dessen Produkte insgesamt einen negativen Beitrag leisten.

Abbildung 3 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund, respektive im SPI unterstützt werden. Die Produkte der Unternehmen im Fund haben aggregiert auf 13 der 17 Nachhaltigkeitsziele einen positiven Einfluss, jene im SPI auf 6 der 17 Ziele.

**Abbildung 3: Vom Fund unterstützte SDGs**



Quelle: ISS, zCapital

## 4.5 Environment

### 4.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Der zCapital Swiss ESG Fund bevorzugt Firmen mit tiefen CO<sub>2</sub>-Emissionen respektive Firmen, die konkrete Massnahmen ergriffen haben, um ihre Emissionen deutlich zu senken. Tabelle 11 vergleicht die gewichtete Kohlenstoffemissionen der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund mit denen des gesamten Schweizer Aktienmarktes anhand des SPI.

**Tabelle 11: Kohlenstoffemissionen (tCO<sub>2</sub>e)**

	ESG Fund	SPI
Scope 1 & 2	133	1'645
Scope 1,2 & 3	6'799	7'776
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	6	79
Gewichtete durchschn. Kohlenstoffintensität (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	14	115
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	<1.5°C	1.9°C

Quelle: ISS

Per 30.06.2023 verursacht der Fonds, basierend auf Daten von ISS, rund 92% weniger Scope 1 & 2<sup>6</sup> CO<sub>2</sub>-Emissionen als der SPI. Auch die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität gemessen am CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Million CHF Umsatz ist im zCapital Swiss ESG Fund deutlich tiefer als im SPI.

**Abbildung 4: Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO<sub>2</sub> / CHF Mio. Umsatz)**



Quelle: ISS

In Tabelle 12 werden die 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten im zCapital Swiss ESG Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) machen kumuliert rund 44% der totalen Emissionen des Fonds aus. Alle drei Firmen (Gurit, Schaffner und Emmi) verfolgen Ziele, um ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

<sup>6</sup> Scope 1: Emissionen, die direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können. Scope 2: Emissionen, die indirekt vom Unternehmen beeinflusst werden können (z.B. Strom, Heizung). Scope 3: Emissionen, die nicht direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können, aber in direktem Zusammenhang mit dem Unternehmen stehen (z.B. Arbeitsweg von Angestellten, Geschäftsreisen).

**Tabelle 12: Emissionsbelastung der 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten**

	<b>Gewicht im ESG Fund %</b>	<b>Emissionsbelastung (in % vom Total)</b>
Gurit	2.5	21.2
Schaffner	1.4	13.6
Emmi	2.5	8.8
Komax	2.6	8.0
ABB	6.1	6.4
Geberit	2.6	5.0
Romande Energie	2.1	4.5
Givaudan	4.3	4.2
SGS	3.4	4.1
Schindler	3.3	3.5
<b>Total Top 10</b>	<b>30.9</b>	<b>79.1</b>

Quelle: ISS, zCapital

#### **4.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen**

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen. Der Schweizer Bundesrat hat im Januar 2021 der Arbeitsgruppe TCFD seine Unterstützung zugesichert. Die Taxonomy der Europäischen Union hat TCFD ebenfalls übernommen. Es wird erwartet, dass in der EU ein entsprechendes Reporting im Jahr 2024 (für das Finanzjahr 2023) verbindlich wird. Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS.

Abbildung 4 zeigt eine Szenarioanalyse zur potenziellen Klimaerwärmung. Die Analyse vergleicht heutige und künftige Treibhausgasemissionen der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund mit drei verschiedenen Szenarien der Internationalen Energieagentur (IEA):

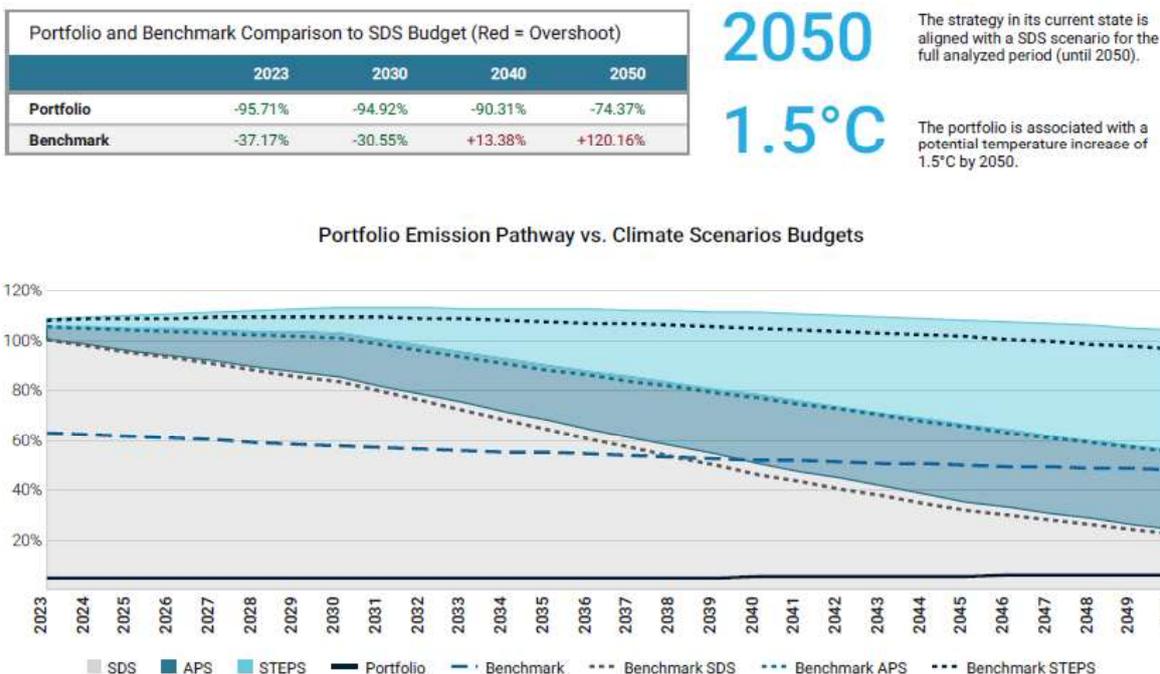
1. *Sustainable Development Scenario (SDS)*: Das Szenario zur nachhaltigen Entwicklung ist vollständig kompatibel mit den Pariser Klimazielen, indem es die Erderwärmung deutlich unter 2°C hält, mit Bemühungen für ein Limit von 1.5°C. Bei den Pariser Klimazielen ist eine Stabilisierung der Treibhausgasemissionen von 2015 bis 2020 und ab 2020 eine kontinuierliche Reduktion vorgesehen.
2. *Stated Policies Scenario (STEPS)*: Dieses Szenario berücksichtigt nur Initiativen zur Reduktion der Treibhausgase, die heute bereits kommuniziert worden sind, aber deren Umsetzung teilweise noch aussteht. Das Szenario erwartet den Höhepunkt der Treibhausgasemissionen etwa im Jahr 2035 und ist nicht kompatibel mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens.
3. *Announced Pledges Scenario (APS)*: Dieses Szenario zeigt auf, wie sich das Klima aus heutiger Perspektive verändert, wenn alle von Regierungen auf der ganzen Welt eingegangenen Klimazusagen und längerfristigen Netto-Null-Ziele, vollständig und fristgerecht erfüllt werden.

Für alle drei Szenarien hat die IEA jeweils ein jährliches Emissionsbudget zugewiesen, das beispielsweise im SDS-Szenario jedes Jahr deutlich fällt. Die Prozentzahl in der Szenarioanalyse zeigt auf, welches Emissionsbudget die Firmen im Fonds im Vergleich zum Basisjahr 2020 kumuliert verbrauchen können, um das jeweilige Szenario zu erfüllen (farbige Flächen).

In der Szenarioanalyse wird das jährliche Emissionsbudget abhängig von der Branche sowie dem Marktanteil innerhalb der Branche auf die einzelnen Unternehmen verteilt. So haben beispielsweise industrielle Unternehmen ein deutlich höheres jährliches Budget als Dienstleistungsbetriebe. Das Budget wird dann mit den tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Emissionen verglichen, wobei der geschätzte zukünftige CO<sub>2</sub>-Ausstoss davon abhängt, ob ein Unternehmen sich zu konkreten Reduktionszielen verpflichtet hat oder nicht.

Wie in Abbildung 5 dargestellt, bewegt sich der zCapital Swiss ESG Fund (durchgezogene schwarze Linie) deutlich unter dem Benchmark SDS-Szenario. Dies bedeutet, dass das Klimaszenario für die Firmen im zCapital Swiss ESG Fund in der Summe eine Erwärmung von deutlich unter 1.5°C modelliert. Im Jahr 2050 schöpfen die Unternehmen im Fonds nur knapp 1/2 des CO<sub>2</sub>-Budgets des SDS-Szenarios aus. Der gesamte Schweizer Aktienmarkt SPI (blau gestrichelte Linie) hat gemäss der Szenarioanalyse die erlaubten Emissionen für das 1.5°C Budget bereits im Jahr 2039 ausgeschöpft. Bis 2050 beträgt die erwartete Erderwärmung 1.9°C.

**Abbildung 5: Szenarioanalyse Klimaerwärmung**



Quelle: ISS

### 4.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss ESG Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI.

**Tabelle 13: Klimaziele im zCapital Swiss ESG Fund**

	ESG Fund	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	23.5	9.8
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	23.5	12.1
Andere ambitionierte Klimaziele %	11.8	7.0
<b>Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %</b>	<b>58.8</b>	<b>28.8</b>
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	20.6	16.3
<b>Total Unternehmen mit Klimazielen %</b>	<b>79.4</b>	<b>45.1</b>

Quelle: ISS, zCapital

### 4.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

**Tabelle 14: Umweltkennzahlen**

	ESG Fund	SPI
Exposition gegenüber giftigen Emissionen und Abfällen %	6.1	6.2
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> (gewichteter Durchschnitt)	86'914	7'445'798
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	32	166
Wasserentnahme m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	88	611
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	565'044	7'676'967
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (Durchschnitt)	84.7	181.3
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	24	15

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

Die Kennzahlen zeigen, dass die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund gesamthaft bei verschiedenen Aspekten umweltfreundlicher agieren als die Unternehmen im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. So produzieren sie beispielsweise weniger giftige Abfälle oder haben einen deutlich geringeren Wasser- und Energieverbrauch.

## 4.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Ar-

beitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 15 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund und den Firmen im SPI.

**Tabelle 15: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen**

	ESG Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	33.3	12.4
Anzahl Menschenrechtskontroversen in den letzten 3 Jahren	1	7
Jährliche Fluktuationsrate %	10.4	11.7
Anteil der Unternehmen, die Mitarbeiterzufriedenheit messen %	57.6	26.2
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.0	1.7
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.4	1.0
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	1	15
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.7	3.6

Quelle: MSCI, Bloomberg, Glassdoor, zCapital

Die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund schneiden in diversen sozialen Aspekten besser ab als die Gesamtheit der kotierten Schweizer Unternehmen SPI. So haben die Firmen im Fonds beispielsweise eine tiefere Fluktuationsrate oder verzeichnen weniger schwere Arbeitsunfälle.

## 4.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen.

Das zRating beurteilt die Corporate Governance von kotierten Schweizer Unternehmen. Das Rating berücksichtigt 59 quantitative und qualitative Kriterien. Die Bewertung kann zwischen 0 und 100 Punkten betragen. Je höher die Punktzahl, desto besser die Qualität der Corporate Governance. Neben dem zRating fasst Tabelle 16 weitere wichtige Kennzahlen zur Corporate Governance zusammen.

**Tabelle 16: Übersicht Governance Kennzahlen**

	ESG Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	83.8	80.3
Frauen im Verwaltungsrat %	31.4	29.5
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	36.4	26.7
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	0.0	2.8
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	42.4	17.1
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	48.5	18.6
zRating (gewichteter Durchschnitt)	68	66

Quelle: MSCI, Inrate, zCapital

Im Vergleich zu den Unternehmen im SPI schneiden die Portfoliofirmen im zCapital Swiss ESG Fund im Durchschnitt bei allen Corporate Governance Kennzahlen besser ab. So ist beispielsweise der Frauenanteil in den Verwaltungsräten höher, und die Entschädigungsmodelle beinhalten öfters ESG-Kriterien.

#### 4.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider wie MSCI oder ISS eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von MSCI und dem Reputationsrisikoring von RepRisk dargestellt.

**Abbildung 6: MSCI ESG-Rating**

ESG Fund						
CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average			Leader	

SPI						
CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average			Leader	

Quelle: MSCI, zCapital

Das RepRisk-Rating hängt nicht nur von der Anzahl sowie vom Schweregrad von ESG-Kontroversen eines Unternehmens ab, sondern berücksichtigt auch die Länder- und Branchenzugehörigkeit.

**Abbildung 7: RepRisk-Rating**

ESG Fund									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High		High			Moderate			Low	

SPI									
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High		High			Moderate			Low	

Quelle: RepRisk, zCapital

#### 4.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss ESG Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088, das zusätzlich einen definierten Mindestanteil an «nachhaltigen Anlagen» gemäss dieser Verordnung hält.

#### **4.10 ESG Investing Award**

Der zCapital Swiss ESG Fund hat den «ESG Investing Award 2023» in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: Specialist Equities» gewonnen. Eine unabhängige Jury bestehend aus Finanzmarktexperten, Akademikern und unabhängigen Experten hat den zCapital Swiss ESG Fund aus einem Feld von 17 Fonds zum Gewinner gekürt. Die Jury bewertete bei den Aktienfonds aus aller Welt den verfolgten Nachhaltigkeitsansatz, die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit und die Performance.

**Abbildung 8: ESG Investing Award**



## 5 zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund

### 5.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund (SMC Fund) investiert in Schweizer Nebenwerte und misst sich am SPI Extra (alle SPI-Titel ohne SMI bzw. ohne die 20 grössten Valoren). Das Fondsvermögen wird breit diversifiziert in 50 bis 70 Gesellschaften angelegt. Der Benchmark soll konsistent übertroffen werden. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Anlageentscheide basieren auf fundamentalen Gesellschaftsanalysen unter Berücksichtigung und Beurteilung der Corporate Governance sowie weiterer wesentlicher ESG-Aspekte. Makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

### 5.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per 30.06.2023 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Small & Mid Cap Funds zu einem Ausschluss.

### 5.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise die Produktion von Kohlestrom oder militärischen Gütern. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

**Tabelle 17: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern**

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)
<b>Kontroverse Waffen</b>			<b>Militärische Ausrüstung</b>		
			Huber+Suhner	5.0	0.9
<b>Pornografie</b>			<b>Glücksspiel</b>		
<b>Kernenergie</b>			<b>Stromerzeugung aus Kohle</b>		
BKW	13.7	3.2	BKW	6.5	3.2
Sulzer	5.0	0.5			
SGS	1.0	5.2			
<b>Zivile Feuerwaffen</b>			<b>Tabak</b>		
			Flughafen Zürich	5.0	0.7
			DKSH Holding	1.0	1.9
<b>Kohlebergbau</b>			<b>Cannabis</b>		
<b>Dienstleistungen für den Kohlebergbau</b>			<b>Alkohol</b>		
SGS	5.0	5.2	Flughafen Zürich	5.0	0.7
			Bucher Industries	5.0	0.8
			DKSH Holding	1.0	1.9
<b>Fossile Brennstoffe Produktion</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft</b>		
BKW	13.6	3.2			
<b>Fossile Brennstoffe Dienstleistungen</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie</b>		
Burckhardt Compression	100.0	0.4	Roche I	50.0	3.4
Accelleron	43.0	0.6	Siegfried	1.0	0.6
Sulzer	20.0	0.5			
SGS	20.0	5.2	<b>Gewalttätige Videospiele</b>		
Clariant	15.0	1.7			
Georg Fischer	10.0	1.2			
Kühne+Nagel	5.0	0.6			

Quelle: ISS, zCapital

Tabelle 18 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

**Tabelle 18: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen**

**SMC Fund**

	Status	Gewicht %

**SPI Extra**

	Status	Gewicht %

Quelle: RepRisk

**5.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 19 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI Extra.

**Tabelle 19: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs**

	SMC Fund		SPI Extra	
	Anzahl	Gewicht %	Anzahl	Gewicht %
Positiver Beitrag	33	53	59	50
Neutraler Beitrag	18	24	38	23
Negativer Beitrag	13	20	18	21
Keine Daten	6	4	80	6
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>100</b>	<b>195</b>	<b>100</b>

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 9 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 9: Vom Fund unterstützte SDGs



Quelle: ISS, zCapital

## 5.5 Environment

### 5.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 20 Kohlenstoffemissionen (tCO<sub>2</sub>e)

	SMC Fund	SPI Extra
Scope 1 & 2	15'028	16'077
Scope 1,2 & 3	451'002	475'629
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	15	16
Gewichtete durchschn. Kohlenstoffintensität (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	30	29
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	1.5°C	1.5°C

Quelle: ISS

In Tabelle 21 werden die 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen machen kumuliert rund 57% der totalen Emissionen des Fonds aus.

**Tabelle 21: Emissionsbelastung der 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten**

	Gewicht im SMC Fund %	Emissionsbelastung (in % vom Total)
BKW	3.2	30.9
Clariant	1.7	21.8
Georg Fischer	1.2	3.9
Barry Callebaut	2.1	3.7
Schweiter Technologies	0.4	3.7
Arbonia	0.5	3.5
SGS	5.2	2.9
Lindt & Sprüngli	5.0	2.2
Gurit	0.6	2.2
Schindler	3.3	2.2
<b>Total for Top 10</b>	<b>23.2</b>	<b>77.0</b>

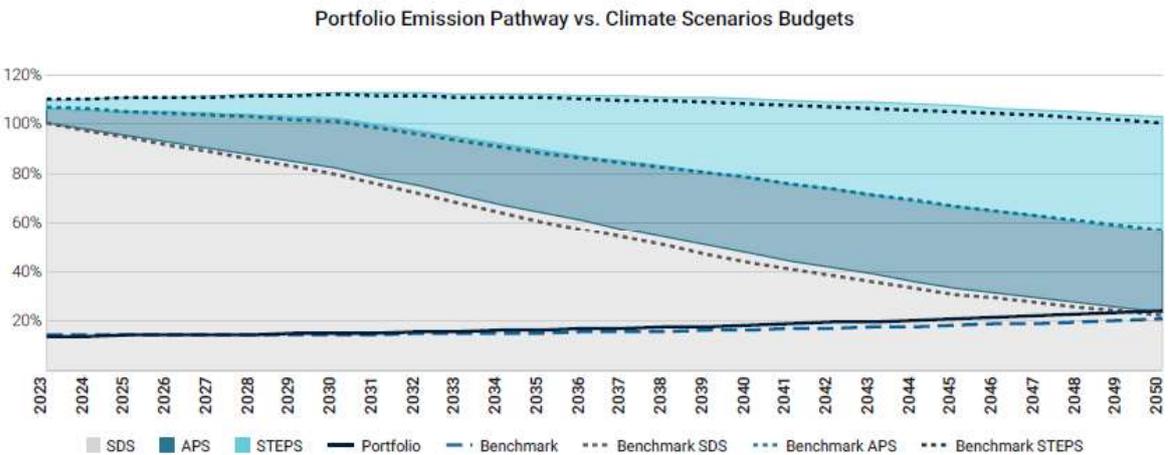
Quelle: ISS

**5.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen**

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen.

Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Punkt 4.5.2 verwiesen.

**Abbildung 10: Szenarioanalyse Klimaerwärmung**



Quelle: ISS

### 5.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Nebenwerteindex SPI Extra. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

**Tabelle 22: Klimaziele**

	SMC Fund	SPI Extra
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	16.2	6.7
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	16.2	10.3
Andere ambitionierte Klimaziele %	13.2	6.7
<b>Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %</b>	<b>45.6</b>	<b>23.6</b>
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	19.1	15.9
<b>Total Unternehmen mit Klimazielen %</b>	<b>64.7</b>	<b>39.5</b>

Quelle: ISS, zCapital

### 5.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

**Tabelle 23: Umweltkennzahlen**

	SMC Fund	SPI Extra
Exposition gegenüber giftigen Emissionen und Abfällen %	10.4	5.8
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> (gewichteter Durchschnitt)	72'260	69'650
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	85	58
Wasserentnahme m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	199	130
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	407'922	365'908
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (Durchschnitt)	110.9	164.0
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	18.4	15.9

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

## 5.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 24 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund und den Firmen im SPI Extra.

**Tabelle 24: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen**

	SMC Fund	SPI Extra
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	17.9	6.3
Anzahl Menschenrechtskontroversen in den letzten 3 Jahren	2	2
Jährliche Fluktuationsrate %	11.1	11.8
Anteil der Unternehmen, die Mitarbeiterzufriedenheit messen %	41.8	20.5
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.6	2.1
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.7	1.1
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	0	0
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.7	3.6

Quelle: MSCI, Bloomberg, Glassdoor, zCapital

## 5.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

**Tabelle 25: Governance Kennzahlen**

	SMC Fund	SPI Extra
Unabhängige Verwaltungsräte %	78.5	79.4
Frauen im Verwaltungsrat %	31.3	28.4
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	44.8	28.9
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied	4.2	0.0
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	26.9	9.5
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	29.9	10.0
zRating (gewichteter Durchschnitt)	66	65

Quelle: ISS, MSCI, Inrate, zCapital

## 5.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider wie MSCI oder ISS eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von MSCI und dem Reputationsrisikoring von RepRisk dargestellt.

**Abbildung 11: MSCI ESG-Rating**

### SMC Fund

CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average				Leader

### SPI Extra

CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average				Leader

Quelle: MSCI, zCapital

**Abbildung 12: RepRisk-Rating**

**SMC Fund**

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

**SPI Extra**

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

## 5.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

## 6 zCapital Swiss Dividend Fund

### 6.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Dividend Fund (DIV Fund) investiert in Schweizer Aktien, die eine attraktive, verlässliche Dividende ausschütten oder bei denen ein wachsender Dividendenertrag erwartet wird. Der Fonds investiert in 30 bis 40 Aktien aus dem Universum des Swiss Performance Index (SPI). Davon werden rund je die Hälfte in Blue Chips und in Nebenwerte investiert. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Titelselektion basiert auf der Kombination von fundamentalen Gesellschaftsanalysen mit einem eigenen Dividendenanalyse-Tool. Wesentliche ESG-Aspekte und makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

### 6.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Dividend Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per 30.06.2023 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Dividend Funds zu einem Ausschluss.

### 6.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise die Produktion von Kohlestrom oder Militärischen Güter. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

**Tabelle 26: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern**

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im DIV Fund (%)		Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im DIV Fund (%)
<b>Kontroverse Waffen</b>			<b>Militärische Ausrüstung</b>		
			ABB	1.0	5.5
<b>Pornografie</b>			<b>Glücksspiel</b>		
<b>Kernenergie</b>			<b>Stromerzeugung aus Kohle</b>		
BKW	13.7	2.3	BKW	6.5	2.3
ABB	5.0	5.5			
SGS	1.0	2.8			
Hölcim	1.0	3.6			
<b>Zivile Feuerwaffen</b>			<b>Tabak</b>		
			DKSH Holding	1.0	2.1
<b>Kohlebergbau</b>			<b>Cannabis</b>		
<b>Dienstleistungen für den Kohlebergbau</b>			<b>Alkohol</b>		
SGS	5.0	2.8	Givaudan	1.0	1.5
ABB	1.0	5.5	DKSH Holding	1.0	2.1
<b>Fossile Brennstoffe Produktion</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft</b>		
BKW	13.6	2.3			
<b>Fossile Brennstoffe Dienstleistungen</b>			<b>Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie</b>		
Accelleron	43.0	1.8	Roche	50.0	9.4
SGS	20.0	2.8	Novartis	24.0	9.6
ABB	15.0	5.5			
Kühne+Nagel	5.0	1.9			
Hölcim	5.0	3.6			
DKSH Holding	1.0	2.1			
			<b>Gewalttätige Videospiele</b>		

Quelle: ISS, SGS, zCapital

Tabelle 27 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

**Tabelle 27: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen**

**DIV Fund**

	<b>Status</b>	<b>Gewicht (%)</b>
Novartis	Potential Violator	9.6

**SPI**

	<b>Status</b>	<b>Gewicht (%)</b>
Novartis	Potential Violator	12.5

Quelle: RepRisk

**6.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 28 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

**Tabelle 28: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs**

	<b>DIV Fund</b>		<b>SPI</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Gewicht %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gewicht %</b>
Positiver Beitrag	22	71	74	60
Neutraler Beitrag	8	13	40	10
Negativer Beitrag	3	14	21	29
Keine Daten	2	3	80	1
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>100</b>	<b>215</b>	<b>100</b>

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 13 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Dividend Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 13: Vom Fund unterstützte SDGs



Quelle: ISS, zCapital

## 6.5 Environment

### 6.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 29: Kohlenstoffemissionen (tCO<sub>2</sub>e)

	DIV Fund	SPI
Scope 1 & 2	74'839	42'635
Scope 1,2 & 3	280'047	201'535
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	138	79
Gewichtete durchschn. Kohlenstoffintensität (tCO <sub>2</sub> / USD Mio. Umsatz)	189	115
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	2.7°C	1.9°C

Quelle: ISS

In Tabelle 30 werden die 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten im zCapital Swiss Dividend Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen machen kumuliert rund 97.8% der totalen Emissionen des Fonds aus.

**Tabelle 30: Emissionsbelastung der 10 grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten**

	<b>Gewicht im DIV Fund %</b>	<b>Emissionsbelastung (in % vom Total)</b>
Holcim	3.6	94.2
BKW	2.3	2.5
Nestle	9.1	1.1
Schweiter Technologies	0.7	0.5
ABB	5.5	0.3
Novartis	9.6	0.2
SGS	2.8	0.2
Roche	9.4	0.1
Mobilezone	1.2	0.1
DKSH Holding	2.1	0.1
<b>Total for Top 10</b>	<b>46.2</b>	<b>99.4</b>

Quelle: ISS

#### **6.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen**

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen.

Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Punkt 4.5.2 verwiesen.

**Abbildung 14: Szenarioanalyse Klimaerwärmung**

Portfolio and Benchmark Comparison to SDS Budget (Red = Overshoot)				
	2023	2030	2040	2050
<b>Portfolio</b>	+19.2%	+34.52%	+133.95%	+384.64%
<b>Benchmark</b>	-37.17%	-30.55%	+13.38%	+120.16%

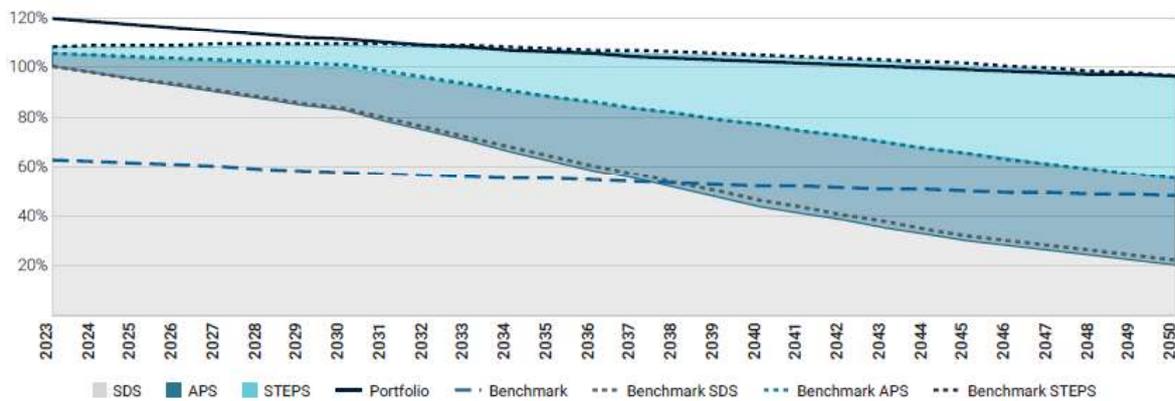
2023

The portfolio exceeds its SDS budget in 2023.

2.7°C

The portfolio is associated with a potential temperature increase of 2.7°C by 2050.

**Portfolio Emission Pathway vs. Climate Scenarios Budgets**



Quelle: ISS

### 6.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Dividend Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

**Tabelle 31: Klimaziele**

	DIV Fund	SPI
Science Based Target Initiative (SBTI) approved %	22.9	9.8
Science Based Target Initiative (SBTI) committed %	14.3	12.1
Andere ambitionierte Klimaziele %	8.6	7.0
<b>Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %</b>	<b>45.7</b>	<b>28.8</b>
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	11.4	16.3
<b>Total Unternehmen mit Klimazielen %</b>	<b>57.1</b>	<b>45.1</b>

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

### 6.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder

als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

**Tabelle 32: Umweltkennzahlen**

	DIV Fund	SPI
Exposition gegenüber giftigen Emissionen und Abfällen %	5.9	6.2
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> (gewichteter Durchschnitt)	3'819'473	7'445'798
Wasserverbrauch m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	158	166
Wasserentnahme m <sup>3</sup> / Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	389	611
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	7'280'861	7'676'967
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (Durchschnitt)	180.7	181.3
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	19.8	15.4

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

## 6.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 33 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Dividend Fund und den Firmen im SPI.

**Tabelle 33: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen**

	DIV Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	35.3	12.4
Anzahl Menschenrechtskontroversen in den letzten 3 Jahren	3	7
Jährliche Fluktuationsrate %	9.8	11.7
Anteil der Unternehmen, die Mitarbeiterzufriedenheit messen %	55.9	26.2
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.2	1.7
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.5	1.0
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	15	15
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.8	3.6

Quelle: MSCI, Bloomberg, Glassdoor, zCapital

## 6.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

**Tabelle 34: Governance Kennzahlen**

	DIV Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	85.5	80.3
Frauen im Verwaltungsrat %	31.7	29.5
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	32.4	26.7
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied	3.3	2.8
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	50.0	17.1
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	52.9	18.6
zRating (gewichteter Durchschnitt)	68	66

Quelle: ISS, MSCI, Inrate, zCapital

## 6.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider wie MSCI oder ISS eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von MSCI und dem Reputationsrisikoring von RepRisk dargestellt.

**Abbildung 15: MSCI ESG-Rating**

DIV Fund						
CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average			Leader	

SPI						
CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Laggard		Average			Leader	

Quelle: MSCI, zCapital

**Abbildung 16: RepRisk-Rating**

DIV Fund										
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA	
Very High		High			Moderate			Low		

SPI										
D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA	
Very High		High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

## 6.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Dividend Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

## 7 Corporate Responsibility

### 7.1 UN PRI Signatory

zCapital hat die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet. Die globale Investoreninitiative setzt sich für ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen ein. Die Unterzeichner verpflichten sich, jährlich über die Umsetzung der Prinzipien zu berichten. Mit der Unterzeichnung bekennt sich zCapital zu seiner Verantwortung, aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung einzustehen und diese in den Anlageprozess zu integrieren.

### 7.2 Mitglied Swiss Sustainable Finance

zCapital ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance SSF. SSF ist ein als Verein organisierter Interessenverband, der sich für die Förderung von nachhaltigem Anlegen in der Schweiz einsetzt.

### 7.3 Unterzeichner Net Zero Asset Managers-Initiative

zCapital hat die Net Zero Asset Managers-Initiative unterzeichnet und verpflichtet sich, das Ziel von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher in den verwalteten Vermögen umzusetzen.

### 7.4 Unterstützer von TCFD

zCapital ist offizieller Unterstützer der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD). Damit setzt sich zCapital für mehr Transparenz in der Klimaberichterstattung ein. zCapital publiziert einen eigenen TCFD-Bericht.

### 7.5 zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen

zCapital hat alle relevanten CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens detailliert berechnet (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) und leistet im Umfang dieser Emissionen einen Beitrag zum Klimaschutz. Dazu werden Projekte der Schweizer Klimaschutzstiftung myclimate unterstützt.

### 7.6 Soziales Engagement

Ein Teil der Verwaltungskommission wird seit der Gründung von zCapital wohlthätigen Organisationen zugesprochen, die sich im Bereich «Kinder und Ausbildung» engagieren (0.1% der verwalteten Vermögen des zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, A-Klasse). Unter anderen wurden bisher folgende Organisationen unterstützt: Kinderkrebshilfe Schweiz, Laureus-Stiftung, LZ Weihnachtsaktion, Pestalozzi-Stiftung, Right to Play, Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer, Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Theodora-Stiftung, Swisscontact, Winds of Hope (Bertrand Piccard), Zunzún.

### 7.7 Ökologisches Engagement

zCapital lässt für jede Million CHF Vermögen im zCapital Swiss ESG Fund jedes Jahr 100 Bäume pflanzen. Mit dem Projektpartner myclimate wird sichergestellt, dass die Bäume langfristig gepflegt werden. Das Projekt verbindet konkreten Natur- und Klimaschutz mit der Schaffung neuer Einkommensquellen für Kleinbauern.

### Abbildung 17: Bisher gepflanzte Bäume



Quelle: myclimate, zCapital

Seit der Lancierung des zCapital Swiss ESG Fund am 29.01.2021 haben Farmer in Nicaragua 5'047 Bäume gepflanzt. Die erwarteten kumulierten CO<sub>2</sub>-Einsparungen dieses fortlaufenden Projekts betragen per 30.06.2023 rund 918 Tonnen.

### Abbildung 18: Mitgliedschaften und Zertifizierungen zCapital



Quelle: UNPRI, Swiss Sustainable Finance, myclimate, Task Force on Climate Related Disclosures, Net Zero Asset Managers Initiative

#### Werbung, kein Angebot und keine Beratung

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die vergangene Performance ist keine Garantie für laufende und zukünftige Entwicklungen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Nach schweizerischem Kollektivanlagengesetz gehören der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, der zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund zur Kategorie der «Effektenfonds». Die Anleger werden ausdrücklich auf die im Fondsprospekt beschriebenen Risiken hingewiesen. Anleger müssen darauf gefasst und in der finanziellen Lage sein, (allenfalls erhebliche) Kursverluste verkraften zu können. Der Fondsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind unentgeltlich bei zCapital AG, Baarerstrasse 82, 6300 Zug oder auf der Website [www.zcapital.ch](http://www.zcapital.ch) erhältlich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente bei der Informationsstelle in Deutschland (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main) in Papierform oder elektronisch unter [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) erhältlich. Ombudsstelle ist die Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden. Dieses Dokument richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, für die die Benutzung aufgrund der Nationalität oder des Domizils der betroffenen Person oder aus anderen Gründen gegen die Rechtsordnung ihres Staates verstossen würde. Dies gilt insbesondere für Personen mit Domizil USA, Grossbritannien oder Japan.